

# Sitzungsvorlage

für den Gemeinderat  
am 26.04.2021



<b>Sachbearbeiter:</b> Hr. Hauf		<b>Amt:</b> Hauptamt	<b>Az.:</b> 702.10	<b>SV:</b> 21
Datum	Gremium			TOP
20.04.2021	Technischer Ausschuss		nichtöffentlich	2
26.04.2021	Gemeinderat		öffentlich	5

## TOP 5: Beschaffung eines Tanks für die Phosphatfällung auf der Kläranlage

Anlagen: keine

### I. Sachverhalt:

Das ankommende Abwasser auf der Kläranlage enthält gelöste Phosphatverbindungen, die von den Mikroorganismen in der biologischen Reinigung nicht vollständig abgebaut werden können. Vom Gesetzgeber wurden für den Phosphatgehalt im gereinigten Wasser Grenzwerte festgelegt. Um diese Grenzwerte einhalten zu können, müssen dem Abwasser bei Bedarf Fällungsmittel zur Phosphatentfernung zugegeben werden. Die Menge des Fällungsmittels wird in den nächsten Jahren deutlich ansteigen, da ab 2025 strengere Grenzwerte eingehalten werden müssen.

Der bestehende Fällmittelbehälter auf der Kläranlage besitzt ein Fassungsvermögen von 5.000 Litern. Bei dem derzeitigen Jahresverbrauch an Fällmitteln von etwa 15.000 Litern muss 3 – 4 mal pro Jahr für insgesamt fast 9.000 Euro nachgetankt werden. Die Kosten je Liter sind hierbei relativ hoch, da bei kleiner Abnahmemenge zusätzlich eine Logistikaufschlag sowie ein Gefahrgutzuschlag berechnet wird. Zudem ist der bestehende Tank fast 20 Jahre alt und müsste im nächsten Jahr einer umfangreichen TÜV-Prüfung unterzogen werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass Mängel festgestellt werden und anschließend Reparaturen erforderlich werden.

Es ist geplant, den bestehenden Tank gegen einen größeren Tank mit einem Volumen von 15.000 Litern auszutauschen. Das bestehende Fundament kann weiterverwendet werden. Bei einem Tank dieser Größe kann ein kompletter Tankwageninhalt abgenommen werden, so dass sich die jährlichen Kosten für die Nachtankung von 15.000 Litern auf insgesamt ca. 4.500 Euro belaufen.

Die Verwaltung hat zwei Angebote für den Austausch des Tanks eingeholt:

1. Firma 1: 24.661,26 Euro brutto
2. Fa. CONAQUA Wassertechnik GmbH, Röthenbach: 20.479,90 Euro brutto

Bei gleichbleibender Fällmittelmenge würde sich der Austausch aufgrund günstigerer Lieferkonditionen von ca. 4.500 Euro pro Jahr nach spätestens 5 Jahren amortisieren. Aufgrund der strengeren Grenzwerte ist die jährliche Ersparnis zukünftig sogar noch höher.

Die Verwaltung schlägt daher vor, die Fa. CONAQUA Wassertechnik GmbH mit dem Austausch des Fällmitteltanks zu beauftragen.

Der Technische Ausschuss hat in seiner Sitzung am 20.04.2021 vorberaten.

II. Alternativen:

Der bestehende Phosphattank wird weiterverwendet. Dadurch muss mehrmals im Jahr bei höheren Kosten Phosphat nachgetankt werden.

III. Finanzielle Auswirkungen:

Im Haushaltsplan 2021 sind für den Austausch des Phosphattanks 25.000 € eingestellt. Die Amortisation dieser Investition beträgt aufgrund des zukünftig günstigeren Einkaufspreises von Fällmittel ca. 4 – 5 Jahre.

IV. Beschlussantrag:

Die Fa. CONAQUA Wassertechnik GmbH aus Röthenbach wird mit dem Austausch des Fällmitteltanks zum Angebotspreis v. 20.479,90 Euro brutto beauftragt.